

Die Höhle

Er ist aus der Höhle getreten. Und hat das Licht
und die Welt gesehen. Die Arbeiter in den Minen.
Die Schiffe auf den Meeren. Die Flugzeuge am
Himmel. Die Menschen auf den Straßen. Und
wusste, was dem Mensch die Augen öffnet.
Keine Theorien zu Höhlen. Keine Bücher über
Höhlen. Keine Kunst von Höhlen. Es ist einfach
das Leben. Und sein Licht, dass die Augen
öffnet!

Er ist aus der Höhle getreten. Und hat das Licht
und die Farben gesehen. Die Wiesen mit den
Blumen. Die Wälder mit der Stille. Die Strände
mit den Wellen. Die Vögel mit dem Himmel. Und
wusste, was dem Mensch das Leben erklärt.
Keine Reden in Höhlen. Keine Gesetze in
Höhlen. Keine Siege in Höhlen. Es ist einfach die
Natur. Und ihre Farben, die das Leben erklärt!

Er ist aus der Höhle getreten. Und hat das Licht
der Wahrheit gesehen. Die Menschen mit dem
Lächeln. Die Menschen mit dem Fest. Die
Menschen mit dem Gespräch. Die Menschen
mit dem Gebet. Und wusste, wie der Mensch
die Wahrheit sieht. Keine Pläne in Höhlen. Keine
Reisen in Höhlen. Keine Wohnungen in Höhlen.
Es ist einfach die Realität. Und ihre Kraft, die die
Wahrheit sieht!

Er ist aus der Höhle getreten. Ist in die Städte
spaziert. Hat sich an Strände gelegt. Hat in
Wäldern gelebt. Hat als Kellner gearbeitet. Hat
mit Mönchen geredet. Und wusste, wie der
Mensch mit Mut lebt. Er verlässt seine Höhle.
Geht auf Reisen. Besucht mal ein Café. Hat eine
Arbeit. Führt gerne Gespräche. Liebt die Freiheit.
Und Ideen, mit dem ihm Flügel wachsen. Und er
die Wahrheit sieht. Und sein Paradies findet!

(C)Klaus Lutz

Die Copyrights gesichert

© **Klaus Lutz**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)